

# Mediennewsletter

## 2/2013

Tagungen und Termine .....	1
Praxis und Unterricht .....	1
Politik und Recht .....	2
Aus der Forschung .....	2
Wettbewerbe .....	3
Publikationen .....	3

Stand: 08.08.2013

### 19 Tagungen und Termine

#### ■ Faszination 3D-Druck – Spielend entwickeln und gestalten

Auf dem diesjährigen Jugendforum NRW im Rahmen der Gamescom in Köln (22. Bis 25.08.2013) können Jugendliche am GMK-Stand den 3D-Druck erproben. Die Anfängerworkshops (Vor Anmeldung erwünscht) dauern ca. 2 Stunden und finden jeweils mit maximal 6 Personen statt. Das 3D-Drucken ist ein relativ langsamer Prozess, weshalb nur kleine Objekte (25x25 mm bis 40x70 mm) konstruiert und gedruckt werden können. Keine Erfolgsgarantie! Denn 3D-Druck ist nach wie vor experimentell, aber wir geben alles, damit ein schönes Ergebnis herauskommt.

Vorab-Anmeldungen und/oder mögliche Konstruktionsideen gern per Mail an [gmk\(at\)medienpaed.de](mailto:gmk(at)medienpaed.de).

<http://www.gmk-net.de/index>

#### ■ Das Internet-ABC feiert zehnjähriges Bestehen - Save the Date: Jubiläumsfeier am 30. September in Düsseldorf

Der Verein Internet-ABC feiert Geburtstag! Seit zehn Jahren engagieren sich Mitglieder und Fördermitglieder gemeinsam für mehr Internetkompetenz. Zentrales Ziel des Vereins ist es, Kinder für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Internet fit zu machen und Eltern und Pädagogen bei der Vermittlung der Basiskompetenzen zu unterstützen.

Seit unseren ersten Schritten im Netz ist viel passiert. Vor zehn Jahren gab es weder YouTube noch Facebook. Das Internet ist komplexer geworden, bietet eine nicht enden wollende Vielfalt an Möglichkeiten und erfindet sich dabei jeden Tag neu. Und auch

das Internet-ABC ist an den Herausforderungen, die sich im Umgang mit den digitalen Medien stellen, gewachsen. [...]

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie diesen besonderen Geburtstag am 30. September 2013, 14-17 Uhr in Düsseldorf gemeinsam mit uns feiern.

<http://www.lfm-nrw.de/aktuell>



### Praxis und Unterricht

Erster Weltkrieg: Neues Online-Dossier der bpb erschienen **Sek1**

**Sek2 G SoWi**

2014 jährt sich der Ausbruch des Ersten Weltkriegs zum hundertsten Mal. Mit dem multimedialen Online-Dossier zum Ersten Weltkrieg erhalten insbesondere Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der politischen Bildung die Chance, sich auf das kommende Jahr inhaltlich und didaktisch vorzubereiten. Das interaktiv gestaltete Dossier ist für den Einsatz in der Sekundarstufe II geeignet. Die Ereignisse werden durch Überblicktexte und Karten, ausführliche Quellentexte, Fotos sowie zahlreiche Tondokumente beispielhaft dargestellt. Texte zur Ausgangssituation in Europa am Vorabend des Krieges, zu den politischen Verhältnissen im Kaiserreich und seinem Ende führen ins Thema ein. Beiträge zum Kriegsverlauf im beginnenden 20. Jahrhundert und dem Einfluss der Industrialisierung auf den Krieg betrachten zudem Detailfragen dieses dunklen Kapitels deutscher und europäischer Geschichte.

<http://www.lehrer-online.de/>

<http://www.bpb.de/geschichte/>

#### ■ Der Medienpass NRW ist in der Sekundarstufe I angekommen **Sek1 FÜ**

Das Projekt Medienpass NRW wird jetzt auch auf die weiterführenden Schulen ausgeweitet. Dies wurde am Donnerstag (4. Juli) im Rahmen des Fachkongresses „Der Medienpass NRW auf dem Weg in die Sek I“ in Essen bekannt gegeben. Nach einer viermonatigen Erprobungsphase haben 77 Pilotschulen das Konzept auch für die Klassen 5 und 6 bestätigt. 89 Prozent der befragten Lehrerinnen und Lehrer aus weiterführenden Schulen aller Schulformen sehen im Medienpass ein geeignetes Instrument, um die Medienkompetenz von Schülerinnen und Schülern zu fördern – 83 Prozent davon ohne Einschränkungen.

Der Medienpass kann direkt über die Homepage bestellt werden.

<http://www.medienpass.nrw.de/?q=de/meldung/>

#### ■ Info-Grafiken im Geografie-Unterricht: Pimp your topic

**Sek1 Sek2 Ek**

Die meisten Schülerinnen und Schüler verwenden zur Präsentation ihrer Ergebnisse das bekannte Präsentationsprogramm "PowerPoint". Es geht aber auch anders, wie die vorliegende Unterrichtseinheit zeigt. Im Rahmen des Erdkunde-Unterrichts in der Jahrgangsstufe 10 lernen die Schülerinnen und Schüler anhand ver-

schiedener Tools aus dem Internet, wie sie schnell und ansprechend wichtige Daten zusammenfassen und anschaulich für Leser und Zuhörer präsentieren können. Diese Tools stellen aber nicht nur eine Hilfe für die Jugendlichen dar, sondern können auch Lehrkräften helfen, Unterrichtsinhalte knapp und prägnant zusammenzufassen, Klausurthemen zu bündeln, eine Unterrichtsreihe zu strukturieren oder einfach nur Unterrichtsinhalte zu "pimpfen".

 <http://www.lehrer-online.de/geografie-info-grafiken>

### ■ Ramadan: Unterrichtsmaterial zum Thema "Islam" Pr

Sek1 Sek2 R SoWi D F G

Wenn Schülerinnen und Schüler aus muslimischen Familien zuweilen tagsüber angestrengt wirken, kann es daran liegen, dass sie fasten. Denn während des Fastenmonats fasten unsere muslimischen Schülerinnen und Schüler, Kolleginnen und Kollegen zwischen Sonnenauf- und untergang. Um einander besser zu verstehen, bietet es sich an, im Unterricht über den Ramadan zu sprechen. Wir haben für Sie das passende Material zusammengetragen.

 <http://www.lehrer-online.de/ramadan-unterrichtsmaterial>

### ■ Interaktive Lernmodule - Wie Fotos Geschichte erzählen

Sek1 G D SoWi

Das Bildarchiv im LWL-Medienzentrum für Westfalen bietet seit kurzem eine Reihe digitaler Lernmodule unter dem Titel "Wie Fotos Geschichte erzählen" an. Mit denen kann man jeweils ein historisches Foto aus dem Bildarchiv - im wahrsten Sinne des Wortes - unter die Lupe nehmen. Jedes Modul behandelt ein Foto inklusive Einführung, Arbeitsaufträgen, Hintergrundinformationen sowie Vertiefungsaufgaben. Kompetenzorientierter Unterricht trifft entdeckendes Lernen am Computer!

Das komplette Angebot ist gratis und kann direkt heruntergeladen werden.

 <http://www.medienzentrum-bielefeld.de>

 <http://www.lwl.org>

### ■ Der digitale Unterrichtsmanager

Mit der neuen Software wird die Unterrichtsvorbereitung und -durchführung leicht gemacht. Der Unterrichtsmanager (UM) in digitaler Form ist ein Unterrichtsplaner, der Lehrerinnen und Lehrer perfekt unterstützt.

Von der Unterrichtsvorbereitung und der Auswahl digitaler Arbeitsblätter über die einfache Nutzung online verfügbarer Zusatzmodule wie Bilder, Audios, Videos oder Animationen bis hin zur praktischen Unterrichtsdurchführung - alles an einem Ort. Den Kern des Unterrichtsmanagers bilden die einzelnen digitalen Schülerbuch-Doppelseiten, die im kostenlosen Basispaket enthalten sind. In der Doppelseitenansicht des Digitalen Schulbuchs sehen Sie sofort, welche erweiternden Zusatzmodule für die konkrete Seite zur

Verfügung stehen. Sie wählen einfach aus, was Sie für Ihren individuellen Unterricht benötigen, und haben direkten Zugriff auf die digitalen Inhalte Online und offline.

 <https://www.lo-net2.de/wws/9.php#wws/13694504.php?sid=82279544136508542837465426542390>



## Politik und Recht

### ■ Digitales & analoges Kopieren: Einfache Regeln für die Schulen

Für das digitale und analoge Kopieren in der Schule gelten seit 1. Januar 2013 klare Regeln. Sie werden hier in zwei Kapiteln dargestellt. Das erste behandelt das Einscannen und Abspeichern, das zweite das traditionelle Fotokopieren. Die Rechtslage ist komplex. Daher haben die Länder gemeinsam mit den Bildungs- und Schulbuchverlagen sowie den Verwertungsgesellschaften WORT, Bild-Kunst und Musikedition klare und pragmatische Regelungen geschaffen. Die Lehrkräfte profitieren hiervon doppelt: Die Regelungen sind für den Unterrichtsalltag praktikabel. Und: Lehrerinnen und Lehrer erhalten Rechtssicherheit – auch für das Einscannen von Printmedien.

 <http://www.schulbuchkopie.de>



## Aus der Forschung

### ■ Medienintegration in Grundschulen

Computer und Internet gehören heute ebenso zur Lebenswelt der Kinder wie Bücher und Fernsehen. Aber wie wird das vielfältige Medienspektrum, das Kinder nutzen und das sie sich selbst aneignen, in der Grundschule thematisiert? Und welche Medien werden in der Schule zu Lehr- und Lernzwecken eingesetzt? Welche Rahmenbedingungen sind für die Medienintegration hinderlich und welche begünstigen sie?

Diese Studie beleuchtet den Medieneinsatz in der Grundschule in seiner ganzen Breite. Mit Hilfe einer repräsentativen Lehrerbefragung und qualitativen Schulfallstudien an Grundschulen in Nordrhein-Westfalen wird der aktuelle Stand der Medienintegration nachgezeichnet, die Herausforderungen des unterrichtlichen Medieneinsatzes aufgezeigt und Handlungsempfehlungen für die Weiterentwicklung der Förderung der Medienkompetenz an Grundschulen formuliert.

 <http://www.lfm-nrw.de>



## Wettbewerbe

### ■ Schülerwettbewerb "Demokratisch handeln"

Demokratie leben ist mehr als das Abgeben der Stimme am Wahltag! Frei nach dem Motto: Gesagt! Getan! werden Beispiele für Demokratie und demokratisches Handeln gesucht. Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler alleine, in Gruppen oder zusammen mit Lehrenden aller Schularten und Schulstufen, auch mit Eltern und mit Jugendarbeitern. Es interessieren Themen und Projekte aus dem Alltag von Schule und Sozialarbeit, insbesondere solche, die eine eigenverantwortliche Tätigkeit der Schülerinnen und Schüler ermöglichen. Ausdrücklich ist auch die Einreichung audiovisueller Beiträge (Film, Fotostory, Audio) möglich und erwünscht! Einsendeschluss ist der **30. November 2013**.

<http://www.lippe-medienzentrum.de/>

### ■ "Die große Klappe" – Der Filmwettbewerb für Schülerinnen und Schüler, die etwas zu sagen haben

Mitmachen können Schülergruppen in NRW der Klassen 7 bis 10, die von einer Lehrperson betreut werden. Der Wettbewerb besteht aus zwei Phasen: In der Bewerbungsphase vom **9. September bis zum 18. Oktober** können sich die Gruppen mit einem einminütigen Vorstellungs-Video bewerben. Sechs ausgewählte Bewerber-Gruppen erhalten dann 3 Monate Zeit, um einen Kurzfilm zum Thema "Zivilcourage in Bussen und Bahnen" zu drehen. Die drei besten Filmteams können unter anderem Filmequipment im Wert von 2.000 – 5.000 Euro für ihre Schulen gewinnen. Die Preisverleihung findet im März 2014 in der Lichtburg Essen statt.

<http://www.die-grosse-klappe.de>

<http://www.medienberatung.schulministerium.nrw.de>



## Publikationen

### ■ Aktiv und kreativ medialen Risiken begegnen - Dieter Baacke Preis Handbuch 8, Jürgen Lauffer/Renate Röhl-Hecke (Hrsg.)

Obwohl es den Nachweis der unmittelbaren Wechselwirkung zwischen Mediennutzung und kindlichem oder jugendlichem Handeln nicht gibt, so existieren doch vielfältige Gefährdungspotentiale, die ernst zu nehmen und pädagogisch anzugehen sind. Doch welche Risiken gilt es zu bekämpfen und wie sehen pädagogische Konzepte und Strategien hierzu aus? Wie können Familien aktiv erreicht, Kinder und Jugendliche kreativ oder spielerisch angeregt werden, sich mit dem Medienangebot und dem eigenen Mediengebrauch auseinanderzusetzen. Der 8. Band aus der Handbuchreihe zum Dieter Baacke Preis geht auf die durch digitale Medien sich verändernden Lebensbedingungen ein, zeigt verschiedene

Risiken auf und beleuchtet praktische Ansätze zur kreativen und aktiven Bearbeitung mit Kindern und Jugendlichen.

Buchbestellung unter <http://kopaed.de/>

<http://www.gmk-net.de>

### ■ Klare Ansage zu sozialen Netzwerken in der Schule

Hinsichtlich der Nutzung Sozialer Netzwerke wie Facebook oder Twitter in Schule und Unterricht herrschte bislang weitgehende Unklarheit: Darf ich Facebook zur Kommunikation mit Schülerinnen und Schülern oder ihren Eltern nutzen? Dürfen sich schulische Lern- und Arbeitsgruppen über Soziale Netzwerke austauschen? Darf ich mich mittels der Chatfunktion von Google im Kollegium über dienstliche Belange austauschen? Eine jetzt herausgegebene Handreichung des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport schafft Klarheit.

<http://www.mediaculture-online.de>

### ■ Medienkompetenzförderung in der BRD: Bestandsaufnahme

Berlin - Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat diese Woche gemeinsam mit der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) den Medienkompetenzbericht vorgestellt – eine Bestandsaufnahme über die Förderung von Medienkompetenz für Kinder und Jugendliche.

Im dem Bericht analysieren Medienpädagoginnen und Medienpädagogen die Medienkompetenzvermittlung für Kinder und Jugendliche. Ausgehend von einer Bestimmung des Begriffs Medienkompetenz nehmen sie die wichtigsten Instanzen unter die Lupe, die Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung ihrer Medienkompetenz begleiten: Familie, Kindertagesstätte, Schule und die außerschulische Jugendarbeit. Darüber hinaus behandeln sie das Forschungsfeld Medienpädagogik, das Berufsfeld Medienpädagogik sowie die Aus- und Weiterbildung pädagogischer Fachkräfte.

<http://www.mediaculture-online.de>

## Legende

### Schulfächer

<b>B</b>	Biologie	<b>L</b>	Latein
<b>Ch</b>	Chemie	<b>M</b>	Mathematik
<b>D</b>	Deutsch	<b>Mu</b>	Musik
<b>E</b>	Englisch	<b>Pä</b>	Pädagogik
<b>Ek</b>	Erdkunde	<b>Ph</b>	Physik
<b>F</b>	Französisch	<b>R</b>	Religion
<b>FÜ</b>	fachübergreifend	<b>SoWi</b>	Politik/Sowi
<b>G</b>	Geschichte	<b>Sp</b>	Spanisch

**Inf** Informatik      **SU** Sachunterricht  
**Ku/T** Kunst/Textilgestalten

### Zielgruppe

**Pr** Primarstufe      **BK** Berufskolleg  
**Sek1** Sekundarstufe 1      **LA** Lehrerbildung  
**Sek2** Sekundarstufe 2